

FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann



Herrn
Dr. Norbert J. Stapper
Vorsitzender des Mobilitätsausschusses
Kreishaus
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
Telefon: 02104/992978
Fax: 02104/992978
E-Mail: FDP.Fraktion@kreis-mettmann.de
IBAN: DE90 3015 0200 0001 7227 76
BIC: WELADED1KSD

20. Dezember 2023

Sitzung des Mobilitätsausschusses am 22.2.2024 Antrag der FDP-Kreistagsfraktion „Ergänzung des Nahverkehrskonzeptes mit Schnellbuslinien und SPNV“

Sehr geehrter Herr Dr. Stapper,

die FDP-Kreistagsfraktion beantragt die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Ergänzung des Nahverkehrskonzeptes mit Schnellbuslinien und SPNV“ im öffentlichen Teil der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 22.2.2024, zu dem folgender Antrag gestellt wird:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung folgender Schnellbuslinien im Kreis Mettmann umzusetzen:

- Langenfeld – Hilden – Düsseldorf (SB 785)
- Hilden – Erkrath – Mettmann (SB 741)
- Mettmann – Haan – Hilden – Langenfeld - Monheim-Baumberg (SB Südkreis)
- Mettmann – Ratingen - Heiligenhaus – Velbert – Wülfrath (SB Nordkreis)

Für die Schnellbusse im Süd- und Nordkreis wird eine Möglichkeit zum Umsteigen in Mettmann eingerichtet.

Die zusätzlich eingesetzten Schnellbusse sollen während der Spitzenauslastungen am Morgen und späten Nachmittag besonders mit Blick auf den Pendlerverkehr im Halbstundentakt verkehren und die bestehenden Buslinien verstärken. Dabei sollen in jeder der kreisangehörigen Gemeinden nur maximal die zwei wichtigsten Haltepunkte (bspw. an S-Bahn-Stationen oder Knotenpunkten der Ortsbuslinien) angefahren werden.

Darüber hinaus wird die Einrichtung eines zusätzlichen Haltepunktes auf den zukünftigen Linien S16/S17 (Düsseldorf – Solingen – Leverkusen-Opladen – Köln) im Kreis Mettmann, in Hilden, weiterhin prioritär vorangetrieben.

Die Kostenbeteiligung ist mit den betroffenen Gemeinden abzustimmen.

Fördermöglichkeiten zur Einrichtung von Schnellbuslinien durch Bund, Land und EU sind zu prüfen.

Eine Beteiligung des Kreises an den Kosten könnte auch ggf. über das Klimaschutz-Budget erfolgen.

Begründung:

Knapp 160.000 Menschen pendeln jeden Tag beruflich aus dem Kreis Mettmann in die umliegenden Ballungszentren. Etwa genauso viele Personen pendeln in unseren Kreis ein. Die Gemeinden des Kreises Mettmann locken zudem mit ihren einladenden Innenstädten, attraktiver Gastronomie und vielfältigen Freizeitangeboten. Der Kreis Mettmann ist Ziel und Ausgangspunkt von beruflichem und Freizeitverkehr, sowohl für die Bewohner des Kreises wie auch für die Bürger umliegender Zentren. Wo so viele unterschiedliche Ziele erreicht werden wollen, braucht es eine vielfältige Mobilität.

Eine wichtige Rolle spielt hier auch der öffentliche Personennahverkehr. Für die Attraktivität des ÖPNV ist die Geschwindigkeit und der Komfort von Verbindungen zentral. Schnellbuslinien können hier ein probates Mittel sein ein konkurrenzfähiges Angebot zum Auto zu unterbreiten.

Die Einrichtung der Schnellbuslinien und der Ausbau des Schienenpersonennahverkehrs im Kreis Mettmann wird die Erreichung der Ziele zur klimafreundlichen Mobilität nachhaltig fördern. Die Höhe der notwendigen Mittel soll ermittelt werden und könnte zum Teil aus dem Klimaschutzbudget des Kreises Mettmann finanziert werden.

Mit freundlichen Grüßen

FDP-Kreistagsfraktion

gez.
Klaus Müller
Fraktionsvorsitzender

gez.
Rudolf Joseph
stv. Fraktionsvorsitzender